

Anmeldung zu den Fachlehrgängen für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst 2011/2013 und zur Qualifikationsprüfung

1. Personalien

Name	Vorname
Geburtsname	Geburtstag
Amts-/Dienstbezeichnung	
Wohnanschrift (mit Postleitzahl)	

2. Einstellungsbehörde/Dienstherr

Bezeichnung	Behörden - Nr.:
Anschrift (mit Postleitzahl)	Telefon (mit Vorwahl und Durchwahl)

Ausbildungsbehörde (entfällt im kommunalen Bereich)

Bezeichnung	Behörden - Nr.:
Anschrift (mit Postleitzahl)	Telefon (mit Vorwahl und Durchwahl)

Ausbildungsleitung (der Einstellungsbehörde)

Name	Vorname
Telefonnummer	Fax
E-mail-Adresse	

3. Gewünschter Lehrgangsort

1. - 5. Fachlehrgang: Internat oder BVSregional in
--

4. Gewünschter Prüfungsort (schriftlicher Teil der Qualifikationsprüfung)

Augsburg	Landshut	München	Nürnberg	Regensburg	Würzburg
----------	----------	---------	----------	------------	----------

5. Gewünschtes Prüfungsfach (entfällt bei Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten; Art. 9 Abs. 3 LfBG)

Kommunale Haushaltswirtschaft	Staatliche Haushaltswirtschaft
-------------------------------	--------------------------------

Zulassungsvoraussetzungen für die Ausbildung:

1. Regelbewerberinnen und -bewerber (Art. 22 LlbG)

a)	Bewerberin/Bewerber erfüllt die Vorbildungsvoraussetzungen (Art. 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LlbG); sie/er hat folgenden Schulabschluss (bitte auch Art der Schule angeben):
b)	Bewerberin/Bewerber hat an einem besonderen Auswahlverfahren (Art. 22 Abs. 2 Satz 2, Abs. 7 LlbG) teilgenommen; abgelegt am _____ mit der Note _____ und Platzziffer _____
c)	Bewerberin/Bewerber hat an einer Einstellungsprüfung (Art. 22 Abs. 2 Satz 2, Abs. 7 LlbG) teilgenommen; der LPA hat die Prüfung: _____ als Einstellungsprüfung oder als Ersatz für ein Auswahlverfahren anerkannt mit Beschluss vom _____

2. Ausbildungsqualifizierung (§ 37 LlbG)

a)	Beamtin/Beamter wurde zur Ausbildungsqualifizierung für Ämter ab der zweiten Qualifikationsebene zugelassen, mit Bescheid vom _____
b)	Bewerberin/ Bewerber besitzt die Befähigung für den Einstieg in der ersten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst und ist ernannt seit _____

3. Polizeivollzugsbeamtin/Polizeivollzugsbeamter

4. Bewerberinnen und Bewerber mit Eingliederungsschein oder Zulassungsschein (§ 9 SVG) oder freie Bewerberinnen und Bewerber

Die Bewerberin/der Bewerber besitzt einen Eingliederungsschein einen Zulassungsschein eine Bestätigung über den Anspruch auf einen Eingliederungs- oder Zulassungsschein
Die Bewerberin/der Bewerber ist freie Bewerberin/freier Bewerber

5. Nachteilsausgleich (§ 38 APO)

Nachteilsausgleich wird beantragt
ja (Antrag und amtsärztliches Zeugnis ist beigelegt) Bemerkungen (z.B. Art und Grad einer Behinderung)
nein

Die Bewerberin/der Bewerber wird der Bayerischen Verwaltungsschule zur fachtheoretischen Ausbildung zugewiesen.

Die Anmeldung zur Qualifikationsprüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Anwärterin/der Anwärter das Ausbildungsziel der praktischen Ausbildung erreicht. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Ausbildungsleitung die Bayerische Verwaltungsschule unverzüglich verständigen.

Ort, Datum

Unterschrift

Dienstiegel

Amtsbezeichnung

Die Speicherung der Personendaten erfolgt gemäß dem Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (BayRS 2038-1-1-I) und dem BayDSG.